



Tourenbericht 2008/2009

Liebe ASC-Mitglieder

Mit diesem (meinem ersten) Tourenbericht fasse ich die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres zusammen. Unser Programm war mit vielen schönen Anlässen gespickt.

Mit einem gut besuchten Ausbildungstag im Dezember begannen wir diese erlebnisreiche Saison. Wir trafen uns bei Bachers und starteten mit einem kleinen OL. Die Koordinaten mussten durch kleine Aufgaben ausfindig gemacht und anschliessend übertragen werden. Die Gruppen harmonisierten ausgezeichnet und schon bald traf die erste Gruppe am Posten „Feldstecher“ ein. Hier musste auf eine Tanne geklettert und dort mit einem Feldstecher die (Hütten-)Koordinate über ein paar hundert Meter abgelesen werden. Nachdem alle Gruppen erfolgreich in der Hütte angekommen waren, begann die Postenarbeit. Beim Arzt Daniel Walter konnte das Neueste in Sachen CPR gelernt (bzw. aufgefrischt) werden, bei Guido übten wir uns in Tourenplanung und bei Armin und Marcel repetierten wir die Seilknoten. Der Ausbildungstag war wiederum eine grosse Freude für alle Beteiligten.



Im Januar besuchten wir den Tourenlehrpfad am Sentischhorn. Diese Tour wurde von den Teilnehmern selbst vorbereitet. Hilfestellung dazu bot die Internetseite des Tourenlehrpfades (www.tourenlehrpfad.ch), auf welcher die Organisation von A-Z aufgezeigt wird. Im Gelände konnte sich dann jeder Teilnehmer in der Rolle des Tourenleiters üben und eine kleine Etappe führen. In Lehrgesprächen wurden die Etappen besprochen und Unsicherheiten geklärt. Der Tourenlehrpfad war auch für geübte Tourenleiter eine sehr interessante Erfahrung und alle Teilnehmer konnten viel dazulernen.

Die Skitour Casanna kann als gutes Beispiel für unsere Kombitouren (jung und alt) vermerkt werden. Nachdem diese Tour am Ausbildungstag als Übungsbeispiel (Tourenplanung) diente, meldeten sich Teilnehmer jeden Alters an. Über das Matjischhorn erreichten wir das Skihaus Casanna. Am nächsten Tag machte sich die gute Vorbereitung bezahlt, herrschte doch stockdicker Nebel. Der ASC behielt jedoch – wie immer – den Durchblick und so bleibt auch diese Skitour in bester Erinnerung.

Vermeintlich möchten wir (wieder) Touren für jung und alt (bzw. älter!) organisieren. Diese Touren werden auf verschiedene Stärkeklassen (Distanzen, Schwierigkeitsgrad) ausgerichtet sein, jedoch immer das gleiche Ziel (Gipfel, Übernachtungsmöglichkeit) anpeilen. In den kommenden Tourenprogrammen werden diese Touren mit einem (K) gekennzeichnet. Wir hoffen sehr, dass wir viele ASC-Mitglieder damit ansprechen können.



Die diesjährigen Tourenwochen fanden mit Bergführer Markus im Urnerland und mit den Österreicher Bergführern Meinrad, Johann und Hermann auf der Bielerhöhe statt.

Die Gruppen auf der Bielerhöhe genossen herrliche Tage. Die Teilnehmer konnten sich von Tag zu Tag entscheiden, bei welchen Touren sie teilnehmen wollten. Ganz individuell konnte man und frau anspruchsvolle, strenge und gemütliche, ruhige Tage abwechseln. Bei den Touren im Urnerland entdeckten wir eine unberührte, karge Landschaft. Meist waren wir alleine unterwegs. Es wurden Gipfel wie der Galenstock und das Sustenhorn bestiegen. Steile Anstiege und rassige Abfahrten prägten diese eindruckliche Woche. Mit zur Unberührtheit passte die (nicht geplante) Selbstverpflegung in einer Hütte, welche jedoch mit Schreiner, Zimmermann und Ofenspezialist in der Gruppe (fast) spurlos bewerkstelligt werden konnte. Einmal mehr unvergessliche Erinnerungen.

„Das Leben besteht aus Tagen, an die man sich erinnert.“ John Irving

Das neue Tourenprogramm wartet mit einladenden Anlässen und verlockenden Touren auf Eure rege Teilnahme. Ich hoffe sehr, ihr erfüllt das Programm (und den ASC) mit Leben und wir können uns viele gemeinsame Erinnerungen schaffen.

Gerne möchte ich mich bei allen TourenleiterInnen, Hüttenwarten und TeilnehmerInnen für ihr aktives Zutun bedanken.

Mit eme liebe Gruess
Marcel